



Jahresbericht 2009

Januar

27. 01. 2009

Film

„Am Ende kommen Touristen“

Ursprünglich wollte der 19-jährige Sven seinen Zivildienst in Amsterdam leisten. Die einzige freie Stelle findet er im polnischen Osiecim, das unter dem Namen Auschwitz als größtes Vernichtungslager des Holocaust bekannt wurde. Er soll in der Gedenkstätte die Pflege des KZ-Überlebenden übernehmen.

Februar

15. 02. 2009

200 Jahre Mendessohn Bartholdy

Aus Anlass des 200. Geburtstages des deutschen Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy; Klavierkonzert mit **Gotthard Kladetzky**; Rezitation von Brieftexten mit **Werner Strenger**;

25. 02. 2009

Fahrt zur Synagoge Krefeld

Führung durch die neue Synagoge und das Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde Krefeld.

März

Teilnahme an Veranstaltungen der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Hamburg.

10.3.2009

Vortrag

Bericht über die Solidaritätsreise des Vorstandes des Deutschen Koordinierungsrates (DKR) und des Vorstandes der Buber-Rosenzweig-Stiftung nach Israel

Referent: Hans-Helmut Eickschen, Moers

22. 03. 2009

Exkursion nach Osnabrück
„Die verborgene Spur; Jüdische Wege durch die Moderne“
Führung durch das Felix-Nussbaum-Haus und Stadtführungen
-Kooperationsveranstaltung mit dem Partnerschaftsverein Ramla – Moers e.V.

Mai

05. 05. 2009

Mitgliederversammlung
anschließend Vortrag

**Vorstellung des Internetportals der Gesellschaft, verschiedener
Filme/Bilder/Fotos von Veranstaltungen der vergangenen Jahre.**

Referent: Martin Behnisch-Wittig, Neukirchen-Vluyn

Juni

09. 06. 2009

Vortrag

**Was heißt bei Paulus: „Aus Werken des Gesetzes wird kein Mensch
gerecht?“**
-Ein neuer Blick auf den Apostel Paulus-

Referent: Professor Dr. Klaus Wengst, Bochum

Juli

01.07.2009

Vortrag

Tor zum Talmud
Rabbiner Yaacov Zinvirt aus Duisburg stellt sein neues Buch vor

August

31. 08.2009

Vortrag

Reise in das Herz des Feindes
Autorenlesung mit Najem Wali, Berlin

-Kooperationsveranstaltung mit dem Partnerschaftsverein Ramla – Moers e.V.-

September

01. 09. 2009

**Reise in das Herz des Feindes
Autorenlesung mit Najem Wali für Schüler/innen des Mercator-
Berufskollegs**

17.09.2009

Teilnahme an der Veranstaltung in Dortmund

**Rabbiner-Brandt-Vorlesung
Absage an die Judenmission – Präses Nikolaus Schneider, Düsseldorf**

24.09.2009

Führung und Vortrag

**Gang durch die jüdische Altstadt Duisburgs
- Spuren jüdischen Lebens von der Junkernstraße über den Springwall zur
Synagoge am Innenhafen -**

Referent: Priv.Doz. Dr. L. Heid

November

09. 11. 2009

**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an das Novemberpogrom
am Mahnmal**

09. 11. 2009

**Mit Kindern den Holocaust thematisieren
Fortbildung für Grundschullehrerinnen und -lehrer**

29.11.2009

Konzert

**„Laila, Laila“ – „Nacht, Nacht“
Musikalische Reise durch das Judentum**

Gesang & Rezitation **Esther Lorenz**
Gitarre **Thomas Schmidt**

- Kooperationsveranstaltung mit dem Partnerschaftsverein Ramla – Moers e.V. -

Lernen im Lehrhaus

Das Lesen der Bibel mit jüdischen Augen und die Textbesprechung anhand der Zeitschrift „Tenachon“ fand wegen Termenschwierigkeiten des Referenten nur an zwei Abenden statt.

Im Rahmen der Stadtführungen

Hans-Helmut Eickschen und zuletzt Heidi Nüchter-Blömeke leiteten Führungen:

**„Spuren jüdischen Lebens in Moers“ und
Geschichte des jüdischen Friedhofes „Der gute Ort“**

Aus der Vorstandsarbeit:

Die Vortragsveranstaltungen, waren teilweise gut besucht. Lernen im Lehrhaus findet seit Jahren einen gleich bleibend interessierten Hörerkreis.

Unsere Gesellschaft hatte zum Jahresende 130 Mitglieder, rd. 70 weitere Personen, Freunde und Förderer unserer Arbeit erhalten regelmäßig unsere Mitteilungen und Einladungen.

Wir danken allen, die durch ihre Beiträge und Spenden unsere Arbeit fördern. Die Sparkasse am Niederrhein hat unsere Gesellschaft im vergangenen Jahr wiederum durch eine Spende in Höhe von 1000,- € unterstützt; auch dafür sagen wir herzlichen Dank.

Im Sinne der Satzung setzt sich unsere Gesellschaft ein für die Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung aller Unterschiede. Wir wollen an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum erinnern. Das wir in diesem Bemühen von vielen Menschen getragen werden, ist für uns wichtig.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr **zu sieben Vorstandssitzungen.**

An der zentralen Eröffnungsfeier der *Woche der Brüderlichkeit* in Hamburg nahmen Vertreter des Vorstandes teil. Auf der **Mitgliederversammlung** des Deutschen Koordinierungsrates (DKR) der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn wurden wir durch Vorstandsmitglieder vertreten. An der **Geschäftsführer-tagung** in Saarbrücken nahm die katholische Vorsitzende teil.

Moers, im März 2010